

Kielwasser (Segellexikon)

Das Kielwasser ist die Wirbelströmung aus Wasser und Luft, die sich hinter einem fahrenden Schiff bildet. Es entsteht durch den Widerstand des Schiffsrumpfes im Wasser und ist als charakteristische Wellenspur sichtbar. Andere Schiffe können das Kielwasser nutzen, um Energie zu sparen. Dieser Vorgang wird "in der Schleppe fahren" genannt. Durch die Ausnutzung der Strömungsverhältnisse kann der eigene Wasserwiderstand und damit der Kraftstoffverbrauch reduziert werden. Das Kielwasser wird auch für Wassersportarten wie Wakeboarding oder Wasserski genutzt, da die entstehenden Wellen ideale Bedingungen schaffen. Allerdings können die Turbulenzen im Kielwasser kleinere Boote auch verlangsamen oder deren Manövrierfähigkeit beeinträchtigen.

In sensiblen Gewässern gibt es Vorschriften zur Begrenzung der Kielwasserbildung, da starkes Kielwasser Ufererosion verursachen und die Tierwelt stören kann. Besonders in Häfen und Naturschutzgebieten sind oft Geschwindigkeitsbegrenzungen vorgeschrieben.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.